
Subject: Warum gibt es kein Nebenwirkungsärmeres Finasterid

Posted by [IchBinAmEnde](#) on Thu, 10 Mar 2016 01:37:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich meine Fin ist jetzt schon 17-18 Jahre auf dem Markt und die Leute hier (einschließlich mir) Schmeißen es sich immernoch rein.

In fast jedem Bereich der Medizin gab es in den letzten 10-15 Jahren ERHEBLICHE Medizinische Fortschritte.

Ausser bei Finasterid....

Man hätte in der Zeit doch eine Weiterentwicklung dieses Stoffes erwarten können, oder sehe ich das komplett falsch.

LG

Subject: Aw: Warum gibt es kein Nebenwirkungsärmeres Finasterid

Posted by [Ryder89](#) on Thu, 10 Mar 2016 06:00:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FIN ist grundsätzlich ein sehr NW armes Medikament!

Subject: Aw: Warum gibt es kein Nebenwirkungsärmeres Finasterid

Posted by [Alecks](#) on Thu, 10 Mar 2016 06:40:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Deshalb auch die 1,25mg anstelle der empfohlenen 7mg pro Woche, gell..

Weil so verträglich

Subject: Aw: Warum gibt es kein Nebenwirkungsärmeres Finasterid

Posted by [Ryder89](#) on Thu, 10 Mar 2016 06:44:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich probier einfach die Mischung nach Pilos!

Hatte auch mit 1,25mg keinerlei Probleme...

Subject: Aw: Warum gibt es kein Nebenwirkungsärmeres Finasterid

Posted by [Sonic Boom](#) on Thu, 10 Mar 2016 07:02:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ryder, so wie du dachte ich auch mal. Irgendwann aber macht dein Körper schlapp. Bestenfalls

bekommst nur eine NW von vielen....

Subject: Aw: Warum gibt es kein Nebenwirkungsärmeres Finasterid
Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Thu, 10 Mar 2016 08:04:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fin wurde entwickelt da Reishi ein DHT hemmenden Effekt hat. Alle Medikamente haben \ können Nebenwirkungen haben da Sie Syntetische Formen von einem Natuerlicher Substanz sind einfach x Fach Potenziert.

Wen man keine Nebenwirkungen haben möchte nehmt einfach Reishi Kapseln.
Aber DHT ist nur ein Symtop und nicht die Ursache..

Subject: Aw: Warum gibt es kein Nebenwirkungsärmeres Finasterid
Posted by [Tom10](#) on Thu, 10 Mar 2016 08:07:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ryder89 schrieb am Thu, 10 March 2016 07:00FIN ist grundsätzlich ein sehr NW armes Medikament!

Für dich vielleicht.

Subject: Aw: Warum gibt es kein Nebenwirkungsärmeres Finasterid
Posted by [Pandemonium](#) on Thu, 10 Mar 2016 12:32:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

IchBinAmEnde schrieb am Thu, 10 March 2016 02:37Man hätte in der Zeit doch eine Weiterentwicklung dieses Stoffes erwarten können, oder sehe ich das komplett falsch.
LG

Die Wissenschaftler waren auch nicht untätig.

Beispiele:

<https://en.wikipedia.org/wiki/Epristeride>
<https://en.wikipedia.org/wiki/Turosteride>

Diese Versuche wurden letztlich nicht weiter fortgesetzt, da mit Finasterid bereits ein wirksames und bei der Mehrheit der Anwender NW-armes Medikament existiert.

Subject: Aw: Warum gibt es kein Nebenwirkungsärmeres Finasterid

Posted by [Blackster](#) on Thu, 10 Mar 2016 13:01:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

War in den Studien nicht auch immer von weniger als 1% die Rede ?

Angenommen in Deutschland schlucken 100k Fin, dann müsste das doch ungefähr hinkommen, wenn man die Reflektion hier im Forum sieht.

Subject: Aw: Warum gibt es kein Nebenwirkungsärmeres Finasterid

Posted by [Winterfell](#) on Thu, 10 Mar 2016 13:41:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Einfach aus dem Grund, weil Haare - für den Lebenserhalt an sich - nicht notwendig sind. Ärzte haben genügend andere Dinge zu tun, als sich mit Haarausfall zu beschäftigen. Ist halt so.

Subject: Aw: Warum gibt es kein Nebenwirkungsärmeres Finasterid

Posted by [IchBinAmEnde](#) on Thu, 10 Mar 2016 14:07:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

1% ? Paaah

Hier im Forum gibt es viele Dokumentationen und Berichte wo mit Fin angefangen wird. Minimum 30 % der Leute hier haben NWS !! Das ist Fakt!

Kommt mir nicht mit euren 1%

Subject: Aw: Warum gibt es kein Nebenwirkungsärmeres Finasterid

Posted by [Nathanjr](#) on Thu, 10 Mar 2016 14:16:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Minimum 20% der 30% würden einen schnupfen für FIN verantwortlich machen

Subject: Aw: Warum gibt es kein Nebenwirkungsärmeres Finasterid

Posted by [Ulfi](#) on Thu, 10 Mar 2016 14:18:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

IchBinAmEnde schrieb am Thu, 10 March 2016 15:07 1% ? Paaah

Hier im Forum gibt es viele Dokumentationen und Berichte wo mit Fin angefangen wird. Minimum 30 % der Leute hier haben NWS !! Das ist Fakt!

Kommt mir nicht mit euren 1%

Sample-bias und self-selection-bias. Daraus auf die Grundgesamtheit zu schließen ist unmöglich. Nochmal: UNMÖGLICH. 1-2+% bei systematisch geschönten Studien. Wahrscheinlich also mehr, wissen tun wirs nicht.

Subject: Aw: Warum gibt es kein Nebenwirkungsärmeres Finasterid
Posted by [vmPFC](#) on Thu, 10 Mar 2016 14:24:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Thu, 10 March 2016 13:32<https://en.wikipedia.org/wiki/Epristeride>
<https://en.wikipedia.org/wiki/Turosteride>

interessant!

Ulfi schrieb am Thu, 10 March 2016 15:18Sample-bias und self-selection-bias.
so isses! ein einziges tollhaus...

Subject: Aw: Warum gibt es kein Nebenwirkungsärmeres Finasterid
Posted by [Ulfi](#) on Thu, 10 Mar 2016 14:32:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vmPFC schrieb am Thu, 10 March 2016 15:24Pandemonium schrieb am Thu, 10 March 2016
13:32<https://en.wikipedia.org/wiki/Epristeride>
<https://en.wikipedia.org/wiki/Turosteride>

interessant!

Ulfi schrieb am Thu, 10 March 2016 15:18Sample-bias und self-selection-bias.
so isses! ein einziges tollhaus...

Naja, das meinte ich nicht. Erfahrung die hier im Forum berichtet werden sind natürlich ne super Sache und interessant etc. Wenn man allerdings über solche Dinge(--> zb Häufigkeitserscheinungen) diskutiert und dann das Forum als argumentative Grundlage heranzieht, dann hat man eben ne unbrauchbare Grundlage angeführt. Ergo: Aussage fürn Eimer.

Subject: Aw: Warum gibt es kein Nebenwirkungsärmeres Finasterid
Posted by [vmPFC](#) on Thu, 10 Mar 2016 14:49:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das meinte ich

von individuellen biases (wahrnehmung, kognition, gedächtnis) abgesehen, ist die "foren-stichprobe" aus unzähligen gründen völlig ungeeignet, um auf die gesamtpopulation aller "fin-schlucker" zu verallgemeinern zu können

Subject: Aw: Warum gibt es kein Nebenwirkungsärmeres Finasterid

Posted by [Ulfi](#) on Thu, 10 Mar 2016 14:56:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vmPFC schrieb am Thu, 10 March 2016 15:49das meinte ich von individuellen biases (wahrnehmung, kognition, gedächtnis) abgesehen, ist die "foren-stichprobe" aus unzähligen gründen völlig ungeeignet, um auf die gesamtpopulation aller "fin-schlucker" zu verallgemeinern zu können

Ja, so sehe ich das auch!!

Dann meinten wir beide wohl doch dasselbe

Subject: Aw: Warum gibt es kein Nebenwirkungsärmeres Finasterid

Posted by [vmPFC](#) on Thu, 10 Mar 2016 15:16:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Es ist immer wieder anrührend zu sehen, wie viele Menschen offensichtlich glauben, anhand ihrer paar anekdotisch-verzerrten Beobachtungen eindeutige statistische Bezüge und gar Kausalitäten feststellen zu können, die nicht nur ebenbürtig sind mit stichprobenkontrollierten und peer-reviewten Studien, sondern sogar besser. Wenn dann ein paar Foren-Posts unbekannter Personen, deren Vorgeschichte und Lebensumstände man zudem überhaupt nicht kennt, die Meinungsgrundlage bilden, wird's langsam ... ach, egal!

Subject: Aw: Warum gibt es kein Nebenwirkungsärmeres Finasterid

Posted by [madmaxx](#) on Thu, 10 Mar 2016 16:23:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich will Fin gar nicht schlecht reden, aber wenn man bedenkt dass 70% eines sehr potenten menschlichen Geschlechtshormons gehemmt wird und das über viele Jahre...

Subject: Aw: Warum gibt es kein Nebenwirkungsärmeres Finasterid

Posted by [Alecks](#) on Thu, 10 Mar 2016 19:03:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habs abgesetzt. Seit dem kann ich jeden Morgen löcher durch die Wand hämmern. Ansonsten hat sich nicht viel geändert.

Subject: Aw: Warum gibt es kein Nebenwirkungsärmeres Finasterid

Posted by [cyclonus](#) on Fri, 11 Mar 2016 11:45:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man kann Finasteride nicht "verbessern", weil der Wirkmechanismus halt der hauptsächliche

Mechanismus für Nebenwirkungen ist.

Bei Antiallergika hat man inzwischen z.B. weitgehend auf Stoffe umgestellt, die kaum noch gehirngängig sind, um die häufige Nebenwirkung Müdigkeit zu verringern. Bei Finasteride will man dagegen ja explizit den DHT-Spiegel verringern bzw. 5AR2 unterdrücken. Genau dies kann aber auch bei einigen Anwendern zu Nebenwirkungen führen. Durch die selektive Hemmung von 5AR2 ohne Typ 1 IST Fin eigentlich schon ein relativ gesehen nebenwirkungsärmeres Medikament als z.B. Dut (wobei das Studien nicht wirklich belegen) oder gar allgemeine Antiandrogene.

Subject: Aw: Warum gibt es kein Nebenwirkungsärmeres Finasterid

Posted by [IchBinAmEnde](#) on Fri, 11 Mar 2016 12:11:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zuersteinmal danke für die Beteiligung am Thread.

Es hat mich eben nur verwundert das wir auf Medikamenten / Mitteln der 90er zugreifen müssen..

Ich meine wir haben bald 2020....

Stelle man sich mal vor wir müssten in Punkto Technik oder Internetgeschwindigkeit in den 90ern verweilen... Nicht auszumalen.

Langsam muss doch was neues kommen, auch wenn es nicht the cure ist.LG

Subject: Aw: Warum gibt es kein Nebenwirkungsärmeres Finasterid

Posted by [Pandemonium](#) on Fri, 11 Mar 2016 12:55:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cyclonus schrieb am Fri, 11 March 2016 12:45Man kann Finasteride nicht "verbessern", weil der Wirkmechanismus halt der hauptsächliche Mechanismus für Nebenwirkungen ist.

Bei Antiallergika hat man inzwischen z.B. weitgehend auf Stoffe umgestellt, die kaum noch gehirngängig sind, um die häufige Nebenwirkung Müdigkeit zu verringern. Bei Finasteride will man dagegen ja explizit den DHT-Spiegel verringern bzw. 5AR2 unterdrücken. Genau dies kann aber auch bei einigen Anwendern zu Nebenwirkungen führen. Durch die selektive Hemmung von 5AR2 ohne Typ 1 IST Fin eigentlich schon ein relativ gesehen nebenwirkungsärmeres Medikament als z.B. Dut (wobei das Studien nicht wirklich belegen) oder gar allgemeine Antiandrogene.

Ich denke mal die NW resultieren gar nicht aus dem geringeren DHT, sondern indirekt durch ein Missverhältnis von T und E, das bei manchen dadurch entsteht.

Zitat:Es hat mich eben nur verwundert das wir auf Medikamenten / Mitteln der 90er zugreifen müssen..

Ich meine wir haben bald 2020....

Antibiotika ist noch älter und wird bis heute verschrieben. Eben weil es sich bewährt hat und

wirkt.

Subject: Aw: Warum gibt es kein Nebenwirkungsärmeres Finasterid

Posted by [Alecks](#) on Fri, 11 Mar 2016 14:48:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Antibiotika resistente keime? Who warnt davir. Penizilin unverträglichkeit?

Antibiotika ein Leben lang geht gar nicht. Da geht man drauf

Subject: Aw: Warum gibt es kein Nebenwirkungsärmeres Finasterid

Posted by [Jürgen87](#) on Fri, 11 Mar 2016 15:08:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was soll denn der Beitrag jetzt? Das hat er doch gar nicht gemeint.

Subject: Aw: Warum gibt es kein Nebenwirkungsärmeres Finasterid

Posted by [romue77](#) on Sat, 21 Oct 2017 14:06:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cyclonus schrieb am Fri, 11 March 2016 12:45

Bei Antiallergika hat man inzwischen z.B. weitgehend auf Stoffe umgestellt, die kaum noch gehirngängig sind, um die häufige Nebenwirkung Müdigkeit zu verringern. Bei Finasteride will man dagegen ja explizit den DHT-Spiegel verringern bzw. 5AR2 unterdrücken. Genau dies kann aber auch bei einigen Anwendern zu Nebenwirkungen führen. Durch die selektive Hemmung von 5AR2 ohne Typ 1 IST Fin eigentlich schon ein relativ gesehen nebenwirkungsärmeres Medikament als z.B. Dut (wobei das Studien nicht wirklich belegen) oder gar allgemeine Antiandrogene.

Wäre es nicht besser 5a-Reduktase selektiv in der Kopfhaut zu hemmen? Schließlich wird das Zeug ja auch lokal exprimiert. Und nur weil vielleicht in der Kopfhaut zuviel davon exprimiert wird, heißt das ja noch lange nicht, dass auch in anderem Gewebe zuviel davon exprimiert wird.
